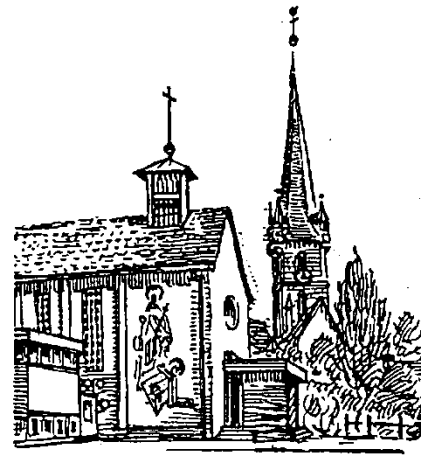


# TANDEM

## miteinander unterwegs

Ökumenisches Gemeindeblatt  
St. Johannis und St. Marien Burgfarnbach



53. Ausgabe Dezember 2017

### **"Die Kirche soll im Dorf bleiben, aber zugleich muss jeder über den eigenen Kirchturm hinausschauen"**

#### **Neuausrichtung der pastoralen Strukturen im Erzbistum Bamberg - Prozess in der Stadt Fürth**

Seit etwa zehn Jahren zeichnet sich ab, dass die Priesterberufungen deutlich nachlassen. Das Phänomen Priestermangel wird in der Öffentlichkeit breit diskutiert und es wäre naiv zu meinen, dies hätte keine Auswirkungen auf das Leben in unseren Pfarrgemeinden. Weder „Augen zu und durch“ noch ein „Weitermachen wie bisher“ wird der Lage gerecht.

Im vergangenen Herbst 2016 wurde der neue Stellenplan der Erzdiözese Bamberg, der die Personalentwicklung bis zum Jahr 2022 realistisch in den Blick nimmt, vorgestellt. Demnach soll sich die Zahl der bisher 94 Seelsorgebereiche halbieren. In den neuen Bereichen könnte jeweils ein Team von circa fünf Mitarbeitern tätig sein.

Auch wenn es noch keine Entscheidungen gibt, künftig das gesamte Stadtgebiet von Fürth als einen Seelsorgeverbund zu betrachten, wäre die katholische Kirche in Fürth damit auch über das Jahr 2022 zukunftsfähig aufgestellt. Alle Beteiligten sind sich darin einig, dass es notwendig ist, in jeder Gemeinde regelmäßige Gottesdienste zu feiern und einen Ansprechpartner zu haben. Nur so lässt sich die Kirche im Dorf behalten. Damit dies realisiert werden kann, sind die Priester in unserem Dekanat bereit, noch mehr als bisher zusammenzuarbeiten und selbst über den eigenen

Kirchturm hinauszuschauen. Gleiches gilt für die Feier der Sakramente Taufe, Hochzeit und Krankensalbung.

Ganz sicher wird es bei der Vorbereitung zur ersten Heiligen Kommunion und zur Firmung sinnvoll sein, ein übergreifendes einheitliches Konzept zu etablieren. Konsens besteht darin, dass auch in Zukunft die Erstkommunion in den einzelnen Pfarrgemeinden stattfindet. Das pfarrliche Leben soll nicht geschmälert werden. Dazu ist es wie bisher notwendig, dass die Pfarrangehörigen selbst Initiative ergreifen. Pfarrbüros sollen in jedem Fall als Anlaufstelle vor Ort bleiben, allerdings ist es sicher effektiv, auch in diesem Bereich Aufgaben zu bündeln und zu zentralisieren. Aber auch die Bereitschaft der Gemeinden ist gefragt, wenn es darum geht, an einem Strang zu ziehen und über den Kirchturm hinauszuschauen.

Ich bin überzeugt, dass auch der größere Pfarrverbund nicht zuallererst Verlust, sondern vielmehr Sicherheit für den Fortbestand unserer Pfarrgemeinden bedeutet. Wir alle können die Gewissheit haben, dass Kirche kein Konzern ist, sondern eine Glaubensgemeinschaft, in der mit Gottes Hilfe der Glaube an den Herrn auch in Zukunft lebendig ist und gelebt wird.

*Pfarrer Markus Goller*

#### **Neue Friedhofsordnung wird den Veränderungen gerecht**

Auf und mit dem Burgfarnbacher Friedhof haben sich einige Änderungen ergeben. Dies und auch die Beachtung rechtlicher Vorschriften der evangelischen Landeskirche haben dazu geführt, dass die Friedhofsordnung grundlegend überarbeitet wurde. Der Kirchenvorstand St. Johannis hat deshalb die Friedhofsordnung der Evang.-Luth. Friedhofsstiftung Fürth – St. Johannis neu beschlossen. Umseitig einige wesentliche Punkte.



*Neues Urnenfeld in der Nordostecke des neuen Friedhofsteils*

- Öffnungszeiten: März – Oktober 7:00 – 21:00 Uhr, November – Februar 8:00 – 18:00 Uhr. (§4, 2)
- Verbote: Befahrung mit Fahrzeugen aller Art (Ausnahme Kinderwagen und Rollstühle), Anbieten von Waren und gewerblichen Diensten, Arbeiten an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung, gewerbsmäßiges Fotografieren, Verteilung von Druckschriften ohne Genehmigung, Ablegen von Abraum, Abfällen, Papier usw. außerhalb der dafür bestimmten Plätze, Verunreinigung oder Beschädigung von Einrichtungen und Anlagen, Übersteigen von Hecken und Einfriedungen, unberechtigtes Betreten von Rasenflächen, Gräbern und Anlagen, Deponieren von Werkzeugen, Vasen und anderen Gegenständen bei den Grabstätten oder umliegenden Hecken, Lärmen, Spielen oder sportliche Betätigung, Hunde auf dem Friedhof auszuführen oder frei laufen zu lassen, Ansprachen und musikalische Darbietungen außerhalb von Bestattungen ohne Genehmigung, Verwendung von Unkraut- und chemischen Schädlingsbekämpfungsmittel, Rauchen (alle §4)
- Gewerbliche Arbeiten setzen fachliche, betriebliche und persönliche Zuverlässigkeit voraus. Die Zulassung ist zu beantragen, Haftpflicht, keine Werbung auf Grabmalen, Beschränkung auf Öffnungszeiten des Friedhofs, Abfälle sind zu entfernen. (§6)
- In der Friedhofsordnung sind weiterhin geregelt die Durchführung der Anordnungen, Anmelden der Beerdigung, die Zuweisung von Grabstätten, **das Nutzungsrecht**, das Ausheben und Schließen eines Grabes, Tiefe und Größe der Gräber, die Belegung, Umbettungen, u. a.
- In Ergänzung zur Friedhofsordnung wird in der **Grabmal- und Bepflanzungsordnung** geregelt, welche Materialien für Grabmale in welchen Formen und Größen verwendet werden dürfen, sowie hinsichtlich der Bepflanzung und Pflege der Gräber zu verfahren ist.
- **NEU** geregelt wird für das neue Urnenfeld im Ostteil, dass eine einheitliche Grundplatte mit 55 cm Durchmesser aus Flossenbürger Granit und darauf eine Stele (rechteckig, oval, rund) mit mindestens 14 cm und maximal 25 cm Kantenlänge bzw. Durchmesser einer Höhe zwischen 35 und 90 cm aus drei möglichen Steinen zu verwenden ist. Die Stele darf nicht in ihrer geometrischen Grundform verändert werden. Blumen und sonstiger Grabschmuck sind für dieses Feld nicht zulässig.
- **Die genannten Verordnungen können im Detail im Pfarramt St. Johannis eingesehen bzw. auch angefordert werden!**

## TERMINE

### Konzerte

„Denn Dein Licht kommt“

**Musik zur Adventszeit**

**Sonntag, 10.12.2017 um 17.00 Uhr in der St. Johanniskirche**

Mit dem Posaunenchor Unterfarnbach, dem Chor St. Johannis, der Jungen Kantorei St. Johannis und Instrumentalsolisten.

**Adventliches Singen und Musizieren**

**Samstag, 16.12.2017 um 18.00 Uhr in St. Marien**

Kirchenchor St. Marien, Solistinnen, Flötengruppe, Trompete, Orgel, Burgfarnbacher Sängerinnen und Musikanten  
Gesamtleitung: Brigitta Veh

### Sonstiges

**Dreikönig**

Am **6. Januar 2018 um 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Marien** mit

Kirchenchor St. Johannis, Aussendung der Sternsinger, Predigt: Pfarrerin Franziska Deusing, anschließend Empfang im Jugendheim

**Sternsinger**

Am **Freitag, 5.1.2018, Samstag, 6.1.2018 und Sonntag, 7.1.2018**

sind wieder die Sternsinger in Burgfarnbach unterwegs. Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Marien (Telefon 75 14 32).

**Film „Willkommen bei den Hartmanns“** mit Senta Berger in der

Hauptrolle, am **06.02.2018 um 19:30 Uhr** im Jugendheim von St. Marien. Der Film handelt von einer deutschen Familie, welche einen Flüchtling bei sich aufnimmt und thematisiert so die Flüchtlingskrise in Deutschland

**Besinnungswochenende (St. Marien) - 27. -29.04.2018 in Obertrubach, Aus der Betriebsamkeit des Alltags „aussteigen“.** Mit anregenden Impulsen, guten Gesprächen und kreativem Tun. Es gibt aber auch Zeit für Ruhe, Erholung und geselliges Beisammensein. Möchten Sie dabei sein? Bitte anmelden im Pfarrbüro St. Marien (Tel. 751432)!

## Ökumenische Gottesdienste

**Atempause:**

**der etwas andere Gottesdienst am 7. um 7**

Schöne Musik - Bilder - Texte – überraschende Aktionen - Stille - Gebet - Impulse für das tägliche Leben...

Donnerstag, 7.12.2017, Mittwoch, 7.2.2018, Mittwoch, 7.3.2018, Montag, 7.5.2018, Donnerstag, 7.6.2018, Samstag, 7.7.2018 jeweils um **19:00 in St. Johannis**

„Kinderkirche“ –

**der lebendige Gottesdienst für die Jüngsten**

Diese Gottesdienste sind **speziell für Kinder** vom Kindergartenalter bis Grundschulalter ausgerichtet.

Jüngere Geschwisterkinder sind natürlich auch herzlich eingeladen! Wir feiern den Gottesdienst in lockerer

Atmosphäre, die Kinder können sich aktiv einbringen!

Herzliche Einladung jeweils am Sonntag um 10:30 Uhr:

03.12.2017 in St. Marien, 28.01.2018 in St. Johannis,

18.02.2018 in St. Marien, 11.03.2018 in St. Johannis,

13.05.2018 in St. Marien, 17.06.2018 in St. Johannis,

22.07.2018 in St. Marien

**Ökumenische Passionsandachten**

Ein Angebot in der Fastenzeit jeweils donnerstags in St. Marien

22.02.2018, 08.03.2018 u. 22.03.2018 jeweils um 19.00 Uhr

**Weltgebetstag**

**Freitag, 2.03.2018, 19:00 Uhr in St. Marien**

**Familiengottesdienste**

Karfreitag, 30.03.2018, 10.00 Uhr Kinder-Kreuzweg (Treffpunkt Schloss)

Ostermontag, 02.04.2018, 11.00 Uhr St. Marien